



# Elterninformationsblatt

Oktober 2014

[info@schule-pfreimd.de](mailto:info@schule-pfreimd.de)

[www.schule-pfreimd.de](http://www.schule-pfreimd.de)

☎ 09606 232 Fax 09606 1226

## LANDGRAF-ULRICH-GRUNDSCHULE LANDGRAF-ULRICH-MITTELSCHULE

### Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

nach kurzer Anlaufzeit sind unsere erneut 15 Klassen gut in Schwung gekommen.

328 Kinder (7 mehr als im Vorjahr) besuchen derzeit unsere Schule.

Unsere „Gäste“ aus Wernberg-Köblitz in der 7. Klasse haben sich gut eingelebt, auch die neuen Lehrkräfte fühlen sich wohl.

Wir sind in diesem Schuljahr mit Unterrichtsstunden recht gut versorgt worden, so dass die eine oder andere Differenzierungsstunde in unseren zahlenmäßig starken M-Klassen der Mittelschule möglich wurde.

Liebe Eltern, nutzen Sie die Sprechstunden unserer Lehrkräfte (bitte nach vorheriger Anmeldung) zu vertrauensvollen Gesprächen und wenden Sie sich bei auftretenden Problemen rechtzeitig an uns.

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, wird dieses Schuljahr mein letztes an der Landgraf-Ulrich-Schule sein; ich werde zum Ende des Halbjahres in den Ruhestand gehen.

„Meine“ Schule, an der ich insgesamt 22 Jahre lang sein durfte, wird mir immer am Herzen liegen – und sie wird auch zukünftig in guten Händen sein!

*Ewald Eicher*

### Schule aktuell

Zu Beginn des Schuljahres besuchen 328 Kinder unsere Schule

in 15 Klassen (8 in der GS und 7 in der Mittelschule – 3 davon sind M-Klassen).

Hinzu kommen noch die beiden jahrgangskombinierten Klassen der Grundschule Trausnitz mit insgesamt 26 Kindern.

Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler von insgesamt 37 Lehrkräften.

**Vertrauenslehrerin** ist Frau Melanie Meier-Schott.

**Mitglieder im Schulforum** sind Frau Meier-Schott und Herr Gerber.

### Schülersprecher

Bauer Niklas	M10
Müller Natascha	M10
Raab Carina	M8b

### Unsere Neuen im Kollegium



v. l.: Katrin Fritsch, Elisabeth Ertl, Brunhild Narnhammer, Melissa Kraus, Rektor Ewald Eicher, Elisabeth Junge, Konrektorin Angelika Ibler, Michaela Tobisch, Marianne Paulus und Michael Venus

### Ferien

#### Herbstferien

27.10.14 – 02.11.14

**Buß- und Betttag** (Mi 19.11.)

#### Weihnachtsferien

24.12.14 – 06.01.15

#### Faschingsferien

16.02.15 – 22.02.15

#### Osterferien

30.03.15 – 12.04.15

#### Pfingstferien

26.05.15 – 07.06.15

#### Sommerferien

01.08.15 – 14.09.15

### Sprechstunden der Lehrkräfte

KI	Name	Tag	Uhrzeit
1a	Pfeiffer Edith	Mo	09.50 – 10.35
1b	Junge Elisabeth	Fr	11.30 – 12.15
2a	Schenke Jutta	Fr	09.50 – 10.35
2b	Werner Brigitte	Do	11.30 – 12.15
3a	Forster Nicole	Do	08.45 – 09:30
3b	Maier Elisabeth	Mi	10.35 – 11.20
4a	Maier Yvonne	Fr	11.30 – 12.15
4b	Kayl Cornelia	Mi	08.45 – 09:30
5a	Gerber Klaus	Mi	11.30 – 12.15
6a	Wilhelm Christa	Di	09.50 – 10.35
7a	Venus Michael	Mo	11.30 – 12.15
M8a	Schmid Silke	Di	08.45 – 09:30
M8b	Plail Franziska	Mi	10.35 – 11.20
9a	Meier-Schott Melanie	Di	09.50 – 10.35
M10a	Ibler Angelika	Mi	09.50 – 10.35

### Sprechstunden der Fachlehrer nach telefonischer Vereinbarung

#### Grundschule Trausnitz

1./2.	Tobisch Michaela	Mo	11.05 – 11.50
3./4.	Ertl Elisabeth	Mi	11.05 – 11.50

### Sekretariat – Öffnungszeiten

Mo - Do	8.00 bis 13.00 Uhr
Freitag	7.30 bis 12.00 Uhr

### Elternbeirat Grundschule Trausnitz

#### 1. Vorsitzende

Schmid Bianca, Atzenhof

☎ 09655 914344

#### Stellvertreterin

Winklmann Bettina, Trausnitz

☎ 09655 913025



### SCHULBERATUNG

- bei Fragen zur Schullaufbahn
  - bei Fragen der beruflichen Orientierung
  - bei Lern – u. Leistungsschwierigkeiten
  - bei Verhaltensproblemen
  - bei schulischen Krisensituationen
  - bei besonderen Begabungen
  - zur Unterstützung von Schulentwicklun
- [www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)

Beratungslehrer  
Michael Koppmann  
Beratung: Di 8 – 12.15 Uhr  
☎ 09606/232 Di 8 – 8.45 Uhr  
[beratung.koppmann@t-online.de](mailto:beratung.koppmann@t-online.de)

Schulpsychologin  
Susanne Högerl-Woog  
Beratung: Di/Do/Fr 8.15 – 9 Uhr  
☎ 09671/300164  
[susanne.hoegerl@gmx.de](mailto:susanne.hoegerl@gmx.de)  
[www.schulpsychologen-sad.de](http://www.schulpsychologen-sad.de)

Staatliche Schulberatungsstelle  
für die Oberpfalz  
Weinweg 2 93049 Regensburg  
☎ 0941-22036 Fax 0941-22037  
[www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/oberpfalz](http://www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/oberpfalz)  
E-Mail: [buer0@sbhopf.de](mailto:buer0@sbhopf.de)

### Klassenelternsprecher Grundschule

Schlegl Christine (1a)

☎ 915922

Franz Nicole (1b)

☎ 915885

Bauer Tanja (2a)

☎ 915679

Giesche Karin (2b)

☎ 914660

Fischer Petra (3a)

☎ 914700

Riedl Nicole (3b)

☎ 914391

Gawlik Diana (4a)

☎ 914531

Bock Mona (4b)

☎ 292944

#### Elternbeirat

#### 1. Vorsitzende

Bock Mona

#### Stellvertreterin

Franz Nicole

### Klassenelternsprecher Mittelschule

Schmidt Stephanie (5a)

☎ 923631

Schlosser Andrea (6a)

☎ 914344

Dobmeier Margit

☎ 527

Übelacker Andrea (M8a)

☎ 959799008

Raab Maria (M8b)

☎ 09675 9143610

Igl Karin (9a)

☎ 6245352

Schreiner-Sperl Eta (M10a)

☎ 923388

#### Elternbeirat

#### 1. Vorsitzende

Schreiner-Sperl Eta

#### Stellvertreterin

Igl Karin

### **Änderung Aufnahmeprüfung für Mittlere-Reife-Klassen M 7, M 8, M 9**

Die Aufnahmebedingungen in die Mittlere-Reife-Klassen bleiben auch zukünftig gleich: Durchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 2,66 (für M 7) und mindestens 2,33 (für M 8 und M 9). Wird diese Durchschnittsnote **weder im Zwischenzeugnis noch im Jahreszeugnis** erreicht, kann ein Schüler wie bisher die Eignung für den M-Zug durch eine Aufnahmeprüfung nachweisen.

**Diese Aufnahmeprüfung wird allerdings ab diesem Schuljahr in Bayern einheitlich hinter das Jahreszeugnis verschoben und wird in den letzten Tagen der Sommerferien stattfinden.**

Die Termine werden rechtzeitig veröffentlicht. Aber: Veröffentlichungen/Fristen beachten und nichts verpassen.

### **Leistungsnachweise und Leistungsbewertung in der 4. Jahrgangsstufe**

#### **Richtzahlen für Leistungsnachweise**

Unsere Schule orientiert sich weiterhin an den in der Volksschulordnung festgelegten Richtzahlen von Leistungsnachweisen bis zum Übertrittszeugnis:

Mathematik:	5
HSU:	5
Deutsch:	12

Nach dem Zeitpunkt des Übertrittszeugnisses werden je nach Bedarf 1 bis 2 Arbeiten bis zum Jahreszeugnis pro Fachbereich durchgeführt.

#### **Gewichtung der Leistungsnachweise**

(laut Empfehlung des Deutschen Bildungsrates)

Reproduktion:	40% (z. B. Hefteinträge)
Reorganisation:	30%
Transferleistungen:	20%
Problemlösendes Denken:	10%

#### **Ankündigung von Leistungsnachweise**

Leistungsnachweise müssen in der 4. Jahrgangsstufe mindestens 1 Woche zuvor angekündigt werden; in den Jahrgangsstufen 2 bis 3 dürfen sie nicht angekündigt werden.

#### **Stärkere Ausweisung von Lernphasen**

Der Transparenz bei der Leistungsbewertung soll auch durch die Ausweisung von Zeiträumen, in denen keine bewerteten Leistungsnachweise stattfinden, Rechnung getragen werden.

Für unsere Schule gilt als „probenfreie“ Zeit:  
je 1 Woche vor und nach den Weihnachtsferien  
1 Woche nach den „Faschingsferien“ und  
1 Woche nach den Osterferien

→ ergibt zusammen 4 Wochen

### **„Leistungsnachweise“ statt „Probearbeiten“**

An unseren Schulen werden neben den traditionellen Formen der schriftlichen Leistungsnachweise (z.B. bisherige „Probearbeiten“) verstärkt auch alternative Formen der Leistungserhebung gefordert.

Statt einer überwiegend einseitigen Leistungsüberprüfung soll vielmehr ein ausgewogenes Verhältnis aller Formen von Leistungsnachweisen (schriftlich, mündlich, praktisch) herangezogen werden, um eine nachvollziehbare und pädagogisch angemessene Beurteilung der Leistungen sicherzustellen. Diese Zielsetzung kann mit dem bisherigen Schwerpunkt auf schriftliche Probearbeiten nicht erreicht werden und erfordert die Verwendung des offenen Begriffs „Leistungsnachweis“, der in schriftlicher, mündlicher und praktischer Form erbracht werden kann.

**Also zukünftig: nicht mehr „Probearbeit“, sondern Leistungsnachweis“!**

Diese veränderte Breite der Leistungsermittlung erfordert unserer Meinung nach verstärkten Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus.

### **„Äußere Form“ bei schriftlichen Leistungen**

Unser Kultusministerium legt großen Wert auf die Feststellung, dass die äußere Form nicht nur bei „Probearbeiten“, sondern bei allen schriftlichen Leistungen von Bedeutung ist. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit und schwere Ausdrucksmängel sollen gekennzeichnet werden, um die Schülerinnen und Schüler beim Erlernen des richtigen Schreibens insoweit zu unterstützen. Ausnahmen sind nur in Einzelfällen (sonderpädagogischer Förderbedarf oder nicht-deutsche Muttersprache) möglich. Es ist also keineswegs so, dass unsere Kinder nach Belieben schreiben dürfen, ohne auf Rechtschreiben, Grammatik...achten zu müssen! Mängel in der äußeren Form können vielmehr bei Leistungsnachweisen gar zu Abwertung führen. Übrigens: „Bedient sich eine Schülerin oder ein Schüler bei einer zu benotenden Arbeit unerlaubter Hilfe, so wird die Arbeit mit der Note 6 bewertet.“ (§47) Oder: „Wer spickt, kassiert eine 6!“

### Abholen und Verhalten an der Bushaltestelle

Wenn Sie Ihr Kind aus irgendeinem Grund von der Schule abholen müssen, warten Sie bitte **vor dem Haupteingang** oder in der Aula auf Ihr Kind. Gehen Sie **nicht zum Klassenzimmer** oder in den Grundschul- oder Mittelschulgang.

Unser Sicherheitskonzept passt sonst nicht und wir müssen den Haupteingang mit einer Schließ- und Überwachungsanlage ausrüsten.

Die Türen zu den Gängen sind aus Sicherheitsgründen während der Unterrichtszeit verschlossen. Frau **Schmittner** kümmert sich als von der Stadt **Beauftragte** bei der Abfahrt der Busse um den reibungslosen Betrieb an der Bushaltestelle. Sie ist von der Stadt und der Schulleitung weisungsbefugt, d. h. ihren **Anordnungen ist unbedingt Folge zu leisten**. Kinder, die an der Bushaltestelle von Eltern nicht abgeholt werden, werden in die Aula zurück geführt und warten dort auf ihre Abholung.

### Grundschul-Pausenhof wird immer schöner

Der langjährige Wunsch von Kindern, Eltern und Schule nach einem schöneren GS-Pausenhof nimmt langsam, aber beständig Gestalt an. Dank des großartigen Einsatzes engagierter Elternbeiräte (mit der „Lokomotive“ Stephanie Schmidt an der Spitze) ging gegen Ende des abgelaufenen Schuljahres allerhand voran (siehe Bericht auf unserer Homepage).

Der Stadt Pfreimd, die ihren Teil zum Gelingen beiträgt, bleiben dank der großzügigen Unterstützung durch Elternbeirat, Förderverein und weitere Sponsoren noch größere Kosten erspart. Auch im Technikunterricht (Herr Rötzer) angefertigte Sitzgruppen passen bestens in den Pausenhof. Weitere „Malarbeiten“ sowie der Errichtung einer Kletterstation sollen in diesem Schuljahr folgen.

### Kurz notiert

#### • Handyverbot

... ist keine Schikane unserer Schule, sondern geht auf einen Beschluss des Bayerischen Landtags zurück. Das Einschalten ist nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft gestattet! Ansonsten sind die Geräte im ausgeschalteten Zustand in der Schultasche aufzubewahren.

Bei Zuwiderhandlung wird ein **Verweis** erteilt.

#### • Rauchen und Kaugummikauen

... ist auf dem gesamten Schulgelände (einschließlich Skateranlage) untersagt.

#### • Alkohol

... Viele Schüler nutzen die Mittagspause für Einkäufe. Die Schulleitung weist darauf hin, dass Schüler, die mit alkoholischen Getränken erwischt werden, die Schulanlage während der Mittagspause nicht mehr verlassen dürfen.

#### • Hausschuhpflicht

... besteht weiterhin. Das Laufen in Socken oder barfuß wird aus Sicherheitsgründen und aus hygienischer Sicht nicht gestattet.

#### • Eltern-Kontaktheft

... Das Führen eines Eltern-Kontakt-Heftes ist auch in diesem Schuljahr **Pflicht** für alle.

Wir hoffen auf diesem Weg stets über alles Aktuelle an unserer Schule, in Ihrer Klasse informieren zu können.

Bitte werfen Sie täglich einen Blick in dieses Kontakt-Heft und mahnen Sie bitte bei Bedarf eine sorgfältige Heftführung an.

#### • Krankmeldungen

... bitte bis spätestens 7.45 Uhr unter ☎ **09606 232** bzw. **Fax 09606 1226** der Schule mitteilen. Vordrucke für die schriftliche Bestätigung der Krankheit nach der Genesung finden Sie auf der Homepage unter „Downloads“.

